



Informationen aus dem Gemeinderat



Unterstützung der Hausarztpraxis «Tannzapfenland»

Im Frühjahr 2025 wird im Unterdorf in Sirnach, auf dem ehemaligen Areal der EW Sirnach AG, ein Wohn- und Gewerbegebäude bezugsbereit sein. Im Erdgeschoss wird Coop einziehen, weitere Verkaufsflächen werden angeboten und in den Obergeschossen sind weitere Gewerbeflächen und Mietwohnungen geplant. Auf rund 300 Quadratmetern wird im ersten Obergeschoss eine ärztliche Gemeinschaftspraxis entstehen. Die heutige Praxis Rotes Haus AG, Bichelsee wird in diesen Räumen ein Ärztezentrum betreiben. Das Ärztezentrum soll mit vier bis fünf Ärztinnen und Ärzten einen wichtigen Beitrag zur ärztlichen Grundversorgung im Tannzapfenland beitragen. Das Projekt benötigt



Visualisierungen Praxis Tannzapfenland.

grosse Investitionen, weshalb die Verantwortlichen dem Gemeinderat ein Unterstützungsgesuch einreichen. Der Gemeinderat hat beschlossen, das Vorhaben mit einem zinslosen Darlehen in der Höhe von einer Million Franken zu unterstützen. Das Darlehen steht der Trägerschaft der Praxis Tannzapfenland während zehn Jahren ab erster Darlehensauszahlung zur Verfügung.

Dass eine Gemeinde eine private Praxis finanziell unterstützt, ist heute nicht mehr aussergewöhnlich. Die Gesundheitsversorgung in der Gemeinde

ist ein Grundbedürfnis der Bevölkerung. Die diesbezügliche Situation in Sirnach ist seit Jahren angespannt und wird mit der wachsenden Bevölkerung in den nächsten Jahren verschärft. Bereits heute ist es für Einwohnerinnen und Einwohner schwierig, in Sirnach einen Hausarzt zu finden, welcher neue Patientinnen und Patienten aufnimmt. Es besteht ein sehr grosses öffentliches Interesse, die Situation der Hausärztlichen Grundversorgung in der Gemeinde zu verbessern. Das Projekt «Praxis Tannzapfenland» der Praxis Rotes Haus AG ist für die Ge-



meinde Sirnach ein Glücksfall und überzeugt den Gemeinderat sehr. Der gewählte Standort im neuen Wohn- und Gewerbehaus Unterdorf ist optimal. Der Gemeinderat wünscht den neuen Ärztinnen und Ärzten viel Erfolg und heisst sie in Sirnach herzlich willkommen.

Beurteilungsgremium Investorenwettbewerb Flurhof/Obermatt konstituiert

Am 25. September 2022 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinde Sirnach der Abgabe der beiden Parzellen 445 und 456, Gebiet Flurhof/Obermatt in Sirnach, im Baurecht, zugestimmt. Bereits Mitte November 2022 hat die Arbeitsgruppe, bestehend aus Gemeindepräsident Kurt Baumann, Gemeinderat Marco Burri und Gemeindeschreiberin Manuela Fritschi, zusammen mit Bauherrenvertreter Michael Bühler der buffoni bühler ag, St. Gallen, die Arbeit wieder aufgenommen. Im weiteren Schritt geht es darum ein breit abgestützter, durch Fachpersonen begleiteter, öffentlicher, selektiver Investorenwettbewerb durchzuführen, der das am besten geeignete Bebauungskonzept hervorbringt. Für die zwei Phasen Präqualifikation und Investorenwettbewerb wurden folgende Mitglieder in das Beurteilungsgremium gewählt:

- Kurt Baumann, Gemeindepräsident, Vorsitz
- Marco Burri, Gemeinderat, Ressort Liegenschaften und Sicherheit
- Thomas Hafner, Gemeinderat, Ressort Hochbau
- Markus Mettler, Fachexperte Projektentwickler / Investor
- Markus Bolt, Fachexperte Architektur / Städtebau
- Christoph Brugger, Fachexperte Planung
- Michael Bühler, Bauherrenvertreter, ohne Stimmrecht
- Manuela Fritschi, Gemeindeschreiberin, ohne Stimmrecht, Protokoll

Die Finanzierung der weiteren Schritte wurde an der Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2022 mit der Kreditgeneh-

migung in der Höhe von 100'000 Franken genehmigt. Zur Unterstützung im Kontext mit den Verhandlungen mit dem siegreichen Investor, der siegreichen Investorin, kann und soll Rechtsanwalt Markus Joos, St. Gallen beigezogen werden.

Beitritt Startnetz Thurgau

Das Startnetz Thurgau setzt sich dafür ein, Firmengründungen optimal zu unterstützen. Mit unterschiedlichsten Angeboten werden die Gründerinnen und Gründer neuer Startups zum Erfolg begleitet. Damit Startnetz Thurgau aufrecht erhalten bleibt und sich noch besser auf die Jungunternehmen ausrichten kann, sind sie auf Partnerschaften angewiesen. Folgende Punkte, auf die eine Partnerschaft Einfluss hat, haben den Gemeinderat dazu veranlasst, Startnetz Thurgau mit einem Partnerbeitrag von jährlich 2'000 Franken zu unterstützen:

- Unterstützung des lokalen Gewerbes sowie Erhaltung und Förderung des wirtschaftlichen Ökosystems der Region.
- Abwanderung von innovativen Jungfirmen und «Brain drain» entgegenwirken.
- Direkter Kontakt zu Jungunternehmenden und Grundlage für allfällige spätere Ansiedlung schaffen durch Einladung zu diversen Events und Netzwerkanlässen.
- Logopräsenz der Gemeinden auf verschiedenen Kanälen (Webseite, Social Media, etc.) um sichtbar zu machen, dass sich auch unsere Gemeinde/Region für neue Firmen und Gründende einsetzt.
- Allenfalls Anlässe, Workshops o.ä. im Gemeindegebiet nach Absprache mit den Gemeinden.
- Kostenlose Abgabe von Kommunikationsmitteln für Jungunternehmende, welche in der Gemeinde aufgelegt oder auch versendet werden können.

Der Gemeinderat wünscht dem Startnetz Thurgau weiterhin viel Erfolg bei Förderung und Ansiedlung von Jungunternehmen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir können mit Fug und Recht sagen, dass 2022 im Rückspiegel gesehen kein einfaches oder leichtes Jahr war. Nachdem wir die Corona-Pandemie einigermaßen als beendet betrachten konnten, hat uns das Jahr mit furchtbaren Katastrophen konfrontiert. Die physische und psychische Nähe dieser Katastrophen hat viele von uns aus einer Bahn geworfen, auf welcher wir uns sicher fühlten. Wir stellen fest, dass die Welt unruhig geworden ist. Die kriegsrischen Handlungen in Europa, Flüchtlinge, Energiemangellage und andere unangenehme Themen haben das Weltgeschehen geprägt.

Das Jahr hat uns aber auch ermutigt, indem wir feststellen können, wie anpassungsfähig und lernfähig wir als Gesellschaft und als Weltgemeinschaft sein können. Ich wünsche uns allen, dass wir

gemeinsam Lösungen finden, um die aktuellen Herausforderungen zu meistern.

Beim Rückblick auf das Jahr 2022 in unserer Gemeinde Sirnach dürfen wir eine erfreuliche Bilanz ziehen. Nach einer längeren Durststrecke konnten wir uns wieder ausgiebig zu gesellschaftlichen Anlässen treffen. Das Jahr startete fulminant mit der Operette im Weissen Rössli. Ein kultureller Leckerbissen, welcher grosse Anerkennung verdient.

Mit dem Jubiläum 25 Jahre Gemeinde Sirnach haben wir ein lebhaftes und ereignisreiches Jahr erlebt. Mehrere Anlässe zum Jubiläum sind erfolgreich durchgeführt worden und haben viele Menschen bewegt und erfreut. Das Highlight dabei war unbestritten das Sommerfest in der Schulanlage Grünau. Jung und Alt erfreuten sich über die vielen

Attraktionen von Vereinen und Organisationen oder ganz einfach darüber, dass wir uns alle zu einem Fest treffen konnten. Nochmals ein ganz herzliches Dankeschön an alle Beteiligten an diesem Fest und an allen übrigen Jubiläumsaktivitäten.

Für die bevorstehende Weihnachtszeit und den anschliessenden Jahreswechsel wünsche ich Ihnen im Namen des Gemeinderates und unserer Gemeindeverwaltung besinnliche Momente, erholsame Tage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023. Ich wünsche Ihnen für das neue Jahr gute Gesundheit, Zuversicht und die nötige Gelassenheit, um die Herausforderungen unserer Zeit anzunehmen. Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen

Kurt Baumann, Gemeindepräsident



Umgestaltung Winterthurerstrasse

Die Bauarbeiten an der Winterthurerstrasse schreiten voran. Die Phasen 1 und 2, vom Minikreisel bei der Q20 bis zum Knoten Murgstrasse, werden noch vor den kommenden Weihnachten abgeschlossen und dem Fussgänger- und motorisierten Verkehr mehrheitlich uneingeschränkt zur Verfügung stehen.

Baubeginn Phase 3

Die nächste Phase, ab Ende Januar 2023, beinhaltet den Abschnitt vom Knoten Murgstrasse bis zum Knoten Haldenstrasse respektive Feldstrasse (siehe Plan). Um die Einschränkungen für die Anwohnenden, während den umfangreichen Werkleitungs- und Strassenbauarbeiten in der Winterthurerstrasse möglichst kurz und gering zu halten, wird der Strassenabschnitt ab Ende Januar 2023 für den Durchgangsverkehr gesperrt und dementsprechend signalisiert. Die Zufahrt für die Anwohnenden zu den einzelnen Liegenschaften wird möglichst gewährleistet. Unvermeidliche, kurzfristige Sperrungen werden durch die Bauunternehmung vorgängig bekannt gegeben. Die Bauarbeiten der Phase 3 werden bei guter Witterung bis Mitte Mai 2023 abgeschlossen sein. Während der Strassensperrung auf der Winterthurerstrasse kann die Bushaltestelle Hofen der Linien 735 und 736 nicht bedient werden. Wir bitten Sie während dieser Zeit die Bushaltestelle Pumpwerkstrasse an der Oberhofenstrasse zu benutzen (siehe Plan). Dieses Busregime wird ebenfalls für die



Zeit von Ende Bauphase 2 (Weihnachten 2022) bis Beginn Bauphase 3 (Ende Januar 2023) gelten. Während der gesamten Bauzeit werden alle an die Baustelle angrenzenden Liegenschaften (Gebäude) bezüglich Erschütterungen überwacht. Dies geschieht durch einen separat beauftragten Spezialisten. Bei allfällig festgestellten Vorkommnissen bitten wir

Sie, sich mit der örtlichen Bauleitung in Verbindung zu setzen. Falls für Sie Probleme mit diesem Bauvorhaben im Zusammenhang mit den Werkleitungsbauten und Hausanschlüssen auftreten, wenden Sie sich bitte an den für die Baustelle verantwortlichen Bauleiter, Marcel Dietrich vom Ingenieurbüro bhateam Ingenieure AG, Fabrikstrasse 10, 8370 Sirnach.

Bei Fragen und Unklarheiten zum Strassenbau und den Oberflächenanpassungen wenden Sie sich an Christian Straub vom Ingenieurbüro F. Preisig AG, Hagenholzstrasse 83b, in 8050 Zürich. Das Kantonale Tiefbauamt und die Gemeinde Sirnach bitten die Anwohner/Innen und Verkehrsteilnehmer/Innen um Verständnis für die mit den Baumassnahmen verbundenen Unannehmlichkeiten. Die Beachtung der Baustellensignalisation hilft, Gefahrensituationen zu vermeiden. Alle, am Bau Beteiligten werden bemüht sein, die Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten. Wir bitten Sie, auch allfällige Mieter/Innen, Pächter/Innen und Kunden/Innen über die Baumassnahmen zu orientieren. In der letzten Phase werden dann ab Juni 2023 die Arbeiten vom Knoten Haldenstrasse respektive Feldstrasse bis zur Spange Hofen sowie der Knoten Sonnhaldenstrasse / Lindenstrasse realisiert. Die Deckbelags- und Fertigstellungsarbeiten erfolgen voraussichtlich im Sommer 2023. Wir werden Sie dann zu gegebener Zeit wieder informieren.

Bau & Liegenschaften

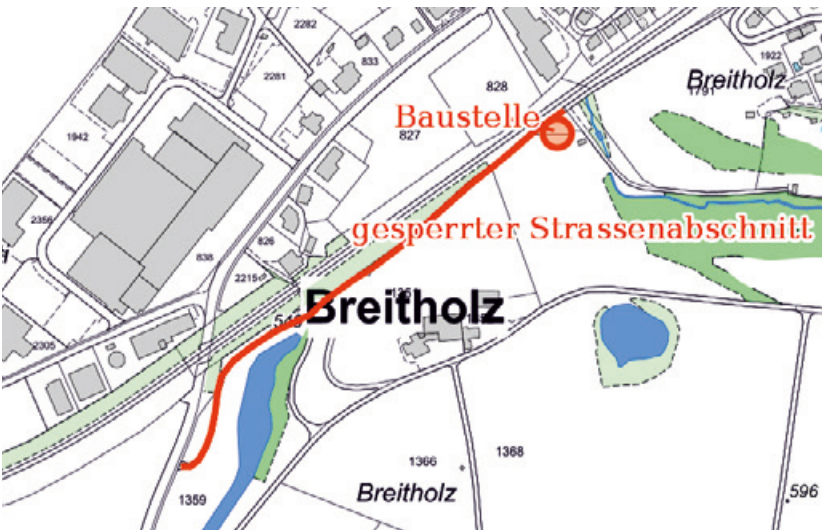
Hochwasserschutz Bachtöbelibach

Im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutzprojekt Bachtöbelibach muss auch ein neuer Durchlass unter dem Bahndamm der SBB erstellt werden.

Nach intensiven Planungsarbeiten betreffend Sicherheitsprüfungen, welche zwischen den Planern und den Prüfingenieuren der SBB AG stattgefunden haben, erhielt die Gemeinde Sirnach diesen Herbst die Baubewilligung für die Rammarbeiten. Gerne möchten wir Sie über die bevorstehenden Bauarbeiten informieren.

Lärmemissionen sind unabdingbar

Die Vorbereitungsarbeiten für die Baupiste, die Installation der Erschütterungsmessung und die Startgrube für die Querung der SBB-Geleisen sind bereits erfolgt. Da die Bauarbeiten unter Bahnbetrieb erfolgen müssen, werden die Rohre grabenlos durch den Bahndamm gerammt. Während den Rammarbeiten sind Lärmemissionen unabdingbar. Aufgrund der Bahnsicherheit dürfen die Rammarbeiten unter der Gleisanlage nur in der Nacht während der Gleissperrung zwischen 23 Uhr bis 05:30 Uhr erfolgen. Die Rammarbeiten, welche ausserhalb des Gleisbereichs sind, können auch tagsüber erfolgen, sind aber ebenso mit Lärmemissionen verbunden. Sollten die Rammarbeiten, welche am Donnerstag, 19. Januar 2023, starten, ohne Verzögerungen durchgeführt werden



können, ist mit einer Bauzeit von drei Wochen zu rechnen.

Flurstrasse ab Älpli gesperrt

Durch die getroffenen Massnahmen ist keine Linie des öffentlichen Verkehrs betroffen und somit sind keine Einschränkungen zu erwarten. Für diese grösseren Lärmemissionen während den Rammarbeiten bitten wir Sie um mehr Verständnis als bei anderen Tiefbauarbeiten. Alle am Bau Beteiligten werden bemüht sein, die Unannehmlichkeiten so gering

wie möglich zu halten. In der Zeit dieser Bautätigkeiten ist auf Grund von LKW-Materiallieferungen die Flurstrasse (siehe Situationsplan) zu Ihrer eigenen Sicherheit ab dem Älpli bis zur Fischingerstrasse gesperrt. Da die Bauarbeiten in Gleisnähe stattfinden, werden alle beteiligten Unternehmungen bezüglich Arbeitssicherheit durch die SBB AG vor Baubeginn instruiert. Während der gesamten Bauzeit wird die Gleisanlage bezüglich Erschütterungen überwacht. Dies geschieht mittels Gleismonitoring und Erschüt-

terungsmessgerät. Mit den Bauarbeiten für die eigentliche Bachöffnung bis hin zur Fischingerstrasse wird voraussichtlich Anfangs April 2023 gestartet. Die Eingriffe in die bestehenden Bachstrecken (oberhalb SBB) müssen ausserhalb der Schonzeit erfolgen, das heisst ab Anfang Mai 2023. Bei guten Bauverhältnissen sollten diese Bauarbeiten bis Ende Juli 2023 abgeschlossen sein.

Bau & Liegenschaften

Bauherrschaft:

Gemeinde Sirnach, Abteilung Bau & Liegenschaften

Bereichsleiter Tiefbau, Jürg Messmer, Telefon 071 969 34 28

Bauleitung:

bhateam ingenieure ag, Sirnach

Bauleiter Tobias Stricker, Telefon 071 511 46 15

Bauführer Jürg Häl, Telefon 052 369 45 13

Bauunternehmung Rohrrahmen:

Huber Leitungsbau GmbH, Buttisholz LU

Bauführer Franz Arnet, Telefon 041 929 59 99

Baubewilligungen

Seit dem 18. November 2022 wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Bauherrschaft	Kazdal Esma und Bülent
Objekt	Balkonverglasung
Lage	Pumpwerkstrasse 4, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Raiffeisenbank Regio Sirnach
Objekt	Bankenprovisorium
Lage	Winterthurerstrasse 27, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Eggler Sandra und Philipp
Objekt	Anbau Wohnbereich und Garage, Erdwärmesondenbohrung
Lage	Dorfstrasse 54, 8372 Wiezikon
Bauherrschaft	Finbar Management AG
Objekt	Klimatisierung Wohnräume mit einer Aussen-einheit
Lage	Fischingerstrasse 64, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Gemeinde 8370 Sirnach, FLUK
Objekt	Anlegen eines Tümpels
Lage	Hinteres Obertaal, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Kielholz Erika und Marcel
Objekt	Luft-Wasser-Wärmepumpe (Aussengerät)
Lage	Austrasse 21, 8371 Busswil
Bauherrschaft	Looser Domenik
Objekt	Luft-Wasser-Wärmepumpe (Aussengerät)
Lage	Langweg 24, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Topalli Nusret und Hanife
Objekt	Anbau Balkone
Lage	Breitestrasse 41b, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	R IMMO AG Baden
Objekt	Umbau Eingangsbereich Café Botti
Lage	Winterthurerstrasse 10, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Bergamin Dora und Urs
Objekt	Erneuerung Parkplatzgestaltung
Lage	Winterthurerstrasse 42, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Ruosch Walter und Daniela
Objekt	Anbau an bestehendes Gartenhaus
Lage	Winterthurerstrasse 49c, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Zuppiger Martin
Objekt	Aufstellen eines Gartenhauses
Lage	Kettstrasse 12, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Calzaferri Stefan
Objekt	Balkonverglasung
Lage	Feldstrasse 9a, 8370 Sirnach

Neuhof Garage Frei GmbH

SKODA

SIMPPLY CLEVER

Wilerstrasse 48, 9542 Münchwilten

071 966 20 68, www.neuhofgarage.ch

Ihr SKODA-Partner

Neuestes Leica Eyecare Gleitsichtglas «Perfektion von einem Schweizer Physiker»

optik-sichtwerk.ch

071 966 11 74

in Sirnach

Optik

Sichtwerk

SIE RECYCLEN. WIR SPENDEN.

Gemeinsam mit Ihnen unterstützen wir zum 9. Mal in Folge das Tierheim Nessler: Während des ganzen Dezembers überweisen wir 10 Rappen pro Kilo abgegebener Elektro-Altgeräte für diesen guten Zweck. Danke, dass Sie mitmachen!

Kuster Recycling AG

• Am Bahnhofplatz 5 • CH-9500 Wil

www.kuster-recycling.ch

KUSTER

Brocki

Volltreffer

Fabrikstrasse 8

8370 Sirnach

Telefon 071 556 85 00

WhatsApp 076 460 83 70

brocki-volltreffer.ch

Abholdienst & Räumungen

Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 13.30 – 18.00 Uhr

Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Sa. 10.00 – 16.00 Uhr

...lueg doch z'erscht i dä Brocki!

Freiwillige gesucht



**NOTFALL
TREFFPUNKT**

In jeder Gemeinde im Kanton Thurgau steht mindestens ein Notfalltreffpunkt zur Verfügung. Wenn Sie im Ereignisfall Unterstützung benötigen, ist dies Ihre erste Anlaufstelle. Hier erhalten Sie Hilfe und Informationen.

Der Notfalltreffpunkt für die Gemeinde Sirnach befindet sich vor dem Gemeindezentrum Dreitannen, Frauenfelderstrasse 3, 8370 Sirnach. Betreut werden die Notfalltreffpunkte im Ereignisfall durch die Alarmierungsverantwortlichen der Gemeinde. Je nach Ereignis ist es aber möglich, dass der Notfalltreffpunkt mehrere Tage, während 24 Stunden betrieben werden muss. Zur Aufrechterhaltung dieses Betriebs ist der Notfalltreffpunkt auf Freiwillige angewiesen.

Telefon oder E-Mail

Behalten Sie auch bei Ausnahmesitu-

ationen einen kühlen Kopf? Wollen Sie in Krisensituationen andere Menschen helfen? Kennen Sie sich in unserem Dorfgut aus? Dann suchen wir genau Sie. Falls wir ihr Interesse geweckt haben, wenden Sie sich an die Alarmierungsverantwortliche Gemeindegemeinschreiberin Manuela Fritschi unter der Telefonnummer 071 969 34 55 oder via E-Mail manuela.fritschi@sirnach.ch. Gerne steht sie Ihnen auch für allfällige Fragen zu dieser wichtigen Aufgabe zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Unterstützung.

Sicherheit

Fahrplanwechsel 2023 **WIL MOBIL**

Am **11. Dezember 2022** findet der Fahrplanwechsel 2023 statt. Bei WilMobil gibt es einige Änderungen. Diese betreffen vor allem die Linien 736 und 739. Die neuen Abfahrtszeiten für die jeweiligen Haltestellen sind auf der Website von WilMobil ersichtlich: www.wilmobil.ch/fahrplanwechsel



Bus Ostschweiz AG ■

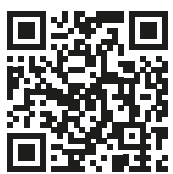
Geschäftsleitung komplett



Damit sind Sie gut beraten

Innerhalb eines Jahres gab es in der Geschäftsleitung der Perspektive Thurgau gleich zwei Wechsel. Seit September verantwortet Rahel Neuman Merlo den Fachbereich der Mütter- und Väterberatung, während Urs Horisberger bereits anfangs Jahr die Leitung der Suchtberatung übernommen hat.

Mehr Informationen:
www.perspektive-tg.ch



Perspektive Thurgau ■

Herzlichen Dank

Die Bevölkerung von Wiezikon, Sirnach und Buswil hat sich an der Herbstsammlung von Pro Senectute Thurgau mit grosszügigen Spenden beteiligt und damit ihre Solidarität mit älteren Menschen zum Ausdruck gebracht. Die Erträge der Herbstsammlung leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Eigenständigkeit älterer Menschen. Mit ihnen wird seit vielen Jahren das unentgeltliche Beratungsangebot für ältere Menschen und ihre Angehörigen finanziert. In sieben regionalen Beratungsstellen erhalten

diese in schwierigen Lebenssituationen unkompliziert Hilfe und Unterstützung, um ihre Probleme nachhaltig zu bewältigen und ihre Eigenständigkeit zu erhalten. Dieses Beratungsangebot ist nur dank den grosszügigen Spenden aus der Bevölkerung dauerhaft möglich. Ein grosser Dank geht auch an die fleissigen Sammlerinnen und Sammler.

Markus Schafflützel,
Pro Senectute Thurgau
Margrit Eisenring, Ortsvertretung
Wiezikon/Sirnach und Buswil ■



SBB-Tageskarten Gemeinde

Damit Sie auch während den Festtagen nicht auf die beliebten SBB-Tageskarten Gemeinde verzichten müssen, beachten Sie bitte, dass unsere Büros vom Freitag, 23. Dezember 2022, 16 Uhr, bis Dienstag, 3. Januar 2023, 8 Uhr, geschlossen bleiben. Wir bitten Sie deshalb, die Tageskarten Gemeinde für diese Zeit bis Freitag, 23. Dezember 2022, 16 Uhr zu bestellen und abzuholen. Besten Dank für Ihr Verständnis.



Einwohnerdienste

Ankündigung Gesamterneuerungswahlen Wahlbüro Amtsdauer 2023 – 2027

Am 1. Juni 2023 beginnt die neue vierjährige Legislatur der Gemeindebehörden. Dazu sind gemäss Beschluss des Regierungsrates die Gesamterneuerungswahlen in der Zeit vom 25. September 2022 bis zum 31. Mai 2023 durchzuführen.

Der Gemeinderat hat den ersten Wahlgang für die Erneuerungswahlen des Wahlbüros auf Sonntag, 12. März 2023, festgelegt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am Sonntag, 14. Mai 2023, statt.

Für das Wahlbüro (14 Mitglieder) ist eine stille Wahl möglich. Gehen bis zum Ablauf der gesetzlichen Eingabefrist gleich viele Wahlvorschläge ein, wie Sitze zu vergeben sind, werden die Vorgeschlagenen durch den Gemeinderat als gewählt erklärt. Andernfalls findet,

gestützt auf Art. 8 der neuen Gemeindeordnung vom 1. Dezember 2022, die angekündigte Urnenwahl statt.

Vorschläge zur Aufnahme auf die Namenliste können bis zum 55. Tag vor dem Abstimmungstag, namentlich **bis Montag, 16. Januar 2023, 16.30 Uhr**, der Gemeindekanzlei Sirnach, Kirchplatz 5, 8370 Sirnach, eingereicht werden.

Die Vorgeschlagenen sind gestützt auf § 37 des Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht mit Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf und Wohnadresse sowie gegebenenfalls mit der Parteizugehörigkeit und dem Vermerk «bisher» zu bezeichnen. Wahlvorschläge sind von den Vorgeschlagenen selbst mit ihrer Unterschrift zu bestätigen

und von mindestens zehn im Wahlkreis wohnhaften anderen Stimmberechtigten zu unterzeichnen. Die Unterschriften können nicht zurückgezogen werden. Bei Wahlvorschlägen von Bisherigen genügt die eigene Unterschrift.

Wir weisen darauf hin, dass auch Personen, welche nicht zur Aufnahme auf die Namenliste vorgeschlagen werden, gewählt werden können.

Die Vorgeschlagenen haben das offizielle Wahlvorschlags-Formular der Gemeinde zu verwenden. Dieses kann bei der Gemeindeverwaltung oder über den Online-Schalter, Rubrik «Gemeindekanzlei», der Gemeinde-Webseite (www.sirnach.ch) bezogen werden.

Gemeinderat

Weihnachtsrätsel der Gemeinde Sirnach

Als Auszeit vom jährlichen Vorweihnachtsstress empfehlen wir Ihnen einen ruhigen und spannenden Winterspaziergang in der Gemeinde Sirnach.

Suchen Sie acht goldene Sterne mit dem 25-Jahr Jubiläums-Logo darauf und finden Sie das Lösungswort heraus. Der Spaziergang durch die winterliche Gemeinde Sirnach startet vor dem Gemeindehaus. Bei jedem Stern finden Sie einen Hinweis, der Sie zum nächsten Stern führt. Zudem erhalten Sie bei den Sternen jeweils einen neuen Buchstaben, die alle zusammen am Schluss das Lösungswort ergeben, wenn sie in die richtige Reihenfolge gebracht werden.

Teilen Sie das Lösungswort **bis am 31. Dezember 2022** per Mail an kanzlei@sirnach.ch oder brieflich mit dem untenstehenden Talon mit. Im Januar werden aus den richtigen Lösungen drei Gewinner/innen ausgelost, die mit einem kleinen Geschenk belohnt werden.

Geniessen Sie den gemütlichen, winterlichen Spaziergang und die besinnlichen Festtage.

✂

Lösungswort:

Kontaktangaben (Vor-/Nachname, Adresse, Telefonnummer)

Talon am Schalter abgeben, in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung werfen oder an Gemeinde Sirnach, Weihnachtsrätsel, Kirchplatz 5, 8370 Sirnach senden.



Schulinformationen

Traditioneller Weihnachtsmarkt

Am Freitag, 25. November verwandelten die Schülerinnen und Schüler die Turnhalle Grünau sowie das Pausenareal in einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt mit einem vielfältigen, liebevoll hergestellten Angebot.

Die Turnhalle Grünau war kaum mehr wieder zu erkennen, denn hinter wunderschön geschmückten Marktständen präsentierten und verkauften Schülerinnen und Schüler der gesamten Primarschule liebevoll hergestellte Produkte. Über Wochen hinweg haben die Klassen für den Weihnachtsmarkt gewerkt, gebastelt und gebacken und boten sichtlich stolz nun ihre schönen Weihnachtsgeschenke feil. Inmitten der Stände lud die gemütlich eingerichtete Festwirtschaft bei Glühwein, Kuchen und Kaffee zum Verweilen und Plaudern ein. Für die kleineren Besucher gab es ausserdem im Singsaal eine von Sekundarschülern betreute Kinderschminkecke. Mit diesen Kunstwerken wurde so manches Kind zum Strahlen gebracht.

Speis und Trank auf dem Pausenareal

Die Sekundarschüler sorgten auch in diesem Jahr vor allem für das leibliche Wohl der Weihnachtsmarktbesucher. An den Ständen auf dem Pausenareal gab es ein vielfältiges Angebot zu geniessen: Wurst und Brot, Marroni, Gerstensuppe, Punsch und Glühwein oder selbstgemachte Guetzi und Zuckerwatte. Ausserdem gab es auch draussen einen Stand, an welchem schöne Erzeugnisse aus dem Werkunterricht gekauft werden konnten. Es herrschte eine fröhliche und angenehme Stimmung und die Schüle-



rinnen und Schüler waren richtig talentiert darin, Speis und Trank an die Kundschaft zu bringen.

Musikalisches Programm

Musikalisch eröffnet wurde der Weihnachtsmarkt um 16.20 Uhr durch den Mittelstufenchor unter der Leitung von Mirjam Pinto. Im Weiteren folgten ebenfalls draussen auf dem Pausenplatz verschiedene Chor- und Bandauftritte der Sekundarschule unter der Leitung von Esther Schneider. Die Sängerinnen und Sänger gaben voller Leidenschaft verschiedene Weihnachtslieder zum Besten und wurden von ihren Bandkollegen begleitet. Als Abschluss verteilten die Schülerinnen und Schüler Liedertexte und Kerzen ans Publikum, so dass in diesem schönen gemeinsamen Rahmen gesungen wurde und die Vorfreude auf die Zeit der Lichter in je-

dem einzelnen geweckt werden konnte.

Für einen guten Zweck

Wie in den Jahren zuvor wird die Hälfte des Erlöses an die Einrichtung «House of Grace» in der Republik Kongo gespendet. Der Verein Baraza, gegründet vom ehemaligen Sirnacher Primarlehrer Beni Brügger, setzt sich für Strassenkinder sowie für Kinder in schwierigen Familienverhältnissen ein und hilft diesen, sich wieder in die Gesellschaft einzugliedern. Allein schon das Wissen, dass mit einem kleinen gespendeten Betrag ein Kind in der Republik Kongo etwas sorgenfreier aufwachsen kann, machte den Weihnachtsmarkt zu etwas ganz Besonderem. Weiter Informationen findet man unter www.baraza.ch.

Barbara Engeler,
Fachlehrerin Sekundarschule ■

«Räbeliechtli, Räbeliechtli wohsch hi?»

Eine gemeinsam vorgetragene musikalische Darbietung auf dem Schulareal Grünau eröffnete den Räbeliechtliumzug.

Im Anschluss machten sich die sechs Kindergartenklassen in Form eines kleinen Umzuges auf den Weg zurück in ihren Kindergarten. Mit ihren Räben, die zuvor von ihren Mamis oder Papis geschnitzt wurden, spazierten die Kinder stolz und warm eingepackt durch Sirnach. Im Kindergarten angekommen, wurden die Kinder von ihren Eltern, Geschwister und Grosseltern herzlich empfangen. Zur Begrüssung sangen die gelernten Räbeliechtlieder nochmals vor. Warmer Tee und ein grosses Kuchenbuffet mit den gebackenen Kuchen der Eltern,



Stolz und Freude bei den Kindern beim Räbeliechtliumzug.

sorgten für einen gemütlichen Abschluss des gelungenen Abends.

Martina Rechsteiner, Kindergärtnerin ■

Offenes Singen der Primarschule Grünau

Herzliche Einladung an alle zum offenen Singen der Primarschule Grünau. Es findet am Freitag, 23. Dezember, um 10.15 Uhr in der Katholischen Kirche in Sirnach statt.

In allen Schulhäusern der Primarschule Sirnach wird die Tradition des gemeinsamen Advents- und Weihnachtssingen seit Jahren gepflegt. So werden auch wieder am Freitag, 23. Dezember die Schülerinnen und Schüler der Primarschule Grünau einen Schritt aus ihrem Schulhaus machen und nach zwei Jahren Pause endlich wieder zu einem offenen Singen in die Katholische Kirche einladen. Über 225 Schülerinnen und Schüler der 1. bis zur 6. Klasse möchten die Besucherinnen und Besucher mit

ihren Liedern auf Weihnachten einstimmen. Jedermann ist herzlich eingeladen, für eine Stunde der Vorweihnachtshektik zu entfliehen und mit den Schülerinnen und Schülern zusammen Weihnachtslieder zu singen oder dem Kindergesang einfach zuzuhören. Das Singen findet am Freitag, 23. Dezember 2022, um 10.15 Uhr, in der Katholischen Kirche, Sirnach, statt. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Publikum.

Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler der Primarschule Grünau ■

Abschluss der Befragung «Schule Sirnach 2035»

Die Schulkommission Sirnach bedankt sich recht herzlich bei allen, die sich an der Umfrage beteiligt haben. Insbesondere die vielfältigen, sehr interessanten Rückmeldungen aller Klassen sind eine Bereicherung für den anstehenden Prozess.

Wie wir bereits informierten, ging es in der durchgeführten Befragung darum, das Fundament für eine breit abgestützte, identifikationsstiftende Vision zu bauen. Als Schulkommission von Sirnach interessierten uns folgende Schwerpunkte...

- was an unserer Schule geschätzt wird
- was die Schule in der Zukunft noch besser machen kann und
- wie die Schule 2035 aussehen soll.

Die erhaltenen Antworten geben Hinweise auf Erwartungen und Wünsche der Befragten, auf unsere Kompetenzen und Stärken, sowie auf die Megatrends (zum Beispiel Digitalisierung, Chancengleichheit, Integration) der Schulentwicklung, welche wir im Auge behalten sollen.

Im nächsten Schritt geht es nun darum, in Zusammenarbeit mit der Schulberatung und dem Fachbereich Schulevaluation des Kantons Thurgau die zahlreichen Rückmeldungen der Mitarbeitenden und Schülerinnen und Schüler der Schule Sirnach, der Eltern, der Vereine und des Gewerbes auszuwerten und zu verdichten. Auf dieser Grundlage wird die Schulkom-

mission einen ersten Entwurf einer Vision erstellen. Idee ist es, diesen bis spätestens Ende September 2023 an einem öffentlichen Anlass zur Diskussion zu stellen.

Im Anschluss verabschiedet die Schulkommission die «Vision Schule

Sirnach» und erarbeitet einen Massnahmenkatalog, der in künftige Schulentwicklungsplanungen einfließen wird.

Urs Schrepfer,
Präsident Schulkommission ■



225 Schülerinnen und Schüler aller Primarschulklassen Sirnachs laden am 23. Dezember herzlich zum offenen Singen in die Katholische Kirche Remigius ein.

Bild: zVg

SCHULTERMINE

Dezember	
21.12.	Weihnachtssingen, Schulhaus Egg
23.12	Weihnachtsanlass, Sekundarschule Sirnach
23.12	Weihnachtssingen, Schulhaus Grünau, in der Katholischen Kirche Sirnach
26.12.–8.1.	Weihnachtsferien
Januar	
10.01.	Skitag, 3./4. Klasse Schulhaus Busswil
11.01.	Elterninfoabend – Eintritt in die 1. Klasse, ganze Schule Sirnach
18.01.	Wintertag, Kindergärten Sirnach
30.1.–5.2.	Sportferien

Abfallunterricht: Wohin mit der Windel?

Kinder auf das Vermeiden, Unterscheiden, Trennen und Entsorgen von Abfall zu sensibilisieren ist von grösster Bedeutung für uns und unsere Welt. Petra Kohler, Bereichsleiterin Bildung Energietal Toggenburg, hat mit Globi als Leitfigur die 2. und die 3. Klasse im Schulhaus Breite besucht.

Gespannt lauschten die Kinder der Bilderbuchgeschichte vom Abfallkönig. Dieser Herrscher hatte gemerkt, dass die Entsorgung des Abfalls vor dem eigenen Schloss oder auch im Wald in der bisherigen Form nicht sinnvoll und umweltgerecht war. Also halfen Kinder dem König, den Abfall richtig zu entsorgen.

Globi half mit

Im Schulzimmer wurde Abfall bestehend aus Glas, Kompost, Batterien, Papier, Plastik, elektronischen Geräten, Metall und Aluminium sortiert. Eine Kiste war mit Flohmarkt oder Brockenhaus beschriftet. Diese Dinge können noch gebraucht werden. Tet-

rapackungen dürfen in Kuhbags entsorgt werden, Kleidersäcke nehmen alte Kleider oder Schuhe auf. Abfallsäcke werden in einem Niederflurcontainer entsorgt. Ein Lastwagen holt den Abfall ab und bringt ihn in die Kehrrichtverbrennungsanlage in Bazenheid. Im Feuerofen bei 1000 Grad wird der Abfall verbrannt. Als Endprodukt entsteht Schlacke. Die spannenden Beiträge wurden durch gezielte Bewegungspausen mit Globi unterbrochen. Vielen Dank Frau Kohler für den Vegibag. Und übrigens: eine gebrauchte Windel kommt in den ZAB-Abfallsack.

Alexandra Spohn, Claudia Waldvogel, Lehrerinnen 2. & 3. Klassen, Breite



Bilder: Urs Rüdisüli



Neues Angebot zur Begabungs- und Begabtenförderung

BBF oder Begabungs- und Begabtenförderung. Seit dem neuen Schuljahr bietet die Primarschule in Ergänzung zum bestehenden Angebot jeweils am Dienstagnachmittag einen BBF-Club zu verschiedenen Themen an.

«Hey, herzlich willkommen zu meinem Podcast über Wasserfledermäuse!» «Nun befassen wir uns mit den gefährlichen Schwarzen Löchern...» «Der Gartenschläfer kann bei Gefahr seinen Schwanz abwerfen.» So tönt es momentan aus dem Mastermind-Schulzimmer im Schulhaus Silberweide.

Ergänzung zu «Mastermind»

Eine kleine Gruppe Schülerinnen und Schüler hat eifrig zu einem Thema geforscht und eigene Texte für ihren Podcast verfasst. Nun üben sie diese Texte fleissig, damit sie im Tonstudio der Medienwerkstatt aufgenommen und zu einem Podcast zusammengestellt werden können. Seit dem neuen Schuljahr bietet die Primarschule in Ergänzung zum bestehenden BBF-Angebot «Mastermind» jeweils am Dienstagnachmittag einen BBF-Club zu verschiedenen Themen, zum Beispiel Lesespuren selber schreiben, Mathematik in der Natur oder Philosophie, an. Jene Kinder, die in einem Bereich eine besondere Fähigkeit haben, sollen diese während sechs bis acht Wochen vertiefen können.

Aufregende Escape Games

Im ersten BBF-Club nach den Sommerferien haben Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen eigene Escape Games erfunden und dann



Wissen im Themenspick festhalten.



Den Podcast-Text verfassen.



BBF-Club «Podcast» im Tonstudio der Medienwerkstatt.

Bilder: Urs Rüdisüli

in der Familie oder in ihrer Klasse durchgeführt. Diese waren so spannend, dass eine Klasse sogar das Schulhaus Grünau nach einer Pause

für kurze Zeit in helle Aufregung versetzte.

Mirjam Signer, Lehrerin Mastermind und BBF-Clubs

Mit richtiger Heckenpflege zu mehr Biodiversität

Artenreiche Hecken sind nicht nur ein Augenschmaus: Auch Kleinsäugetiere, Wirbellose, Amphibien, Reptilien und Vögel profitieren von ihnen. Deshalb ist die richtige Heckenpflege wichtig. Wir zeigen, welche Punkte besonders zu beachten sind und stellen vier Methoden zur Heckenpflege vor.

Jetzt, während der Vegetationsruhe zwischen November und März, ist die richtige Zeit, um Hecken zu pflegen. Ganz gleich, ob es sich um Wildhecken im Privatgarten oder im Naturschutzgebiet handelt – mit einigen Grundsätzen gelingt die Pflege! Wer folgende fünf Punkte befolgt, kann eine biodiversitätsfreundliche Hecke gestalten, die Mensch und Tier langfristig Freude bereitet.

Artenkenntnisse

Wohl der wichtigste Punkt. Um eine Hecke ökologisch zu pflegen, braucht es sehr gute Artenkenntnisse. Die Gehölze müssen im Winterzustand, also anhand der Knospen, erkannt werden. Gerade wenn mit Maschinen gearbeitet wird, müssen die Sträucher auch von weiter weg bestimmt werden können. Eine Alternative ist die vorherige Kennzeichnung der zu fällenden Gehölze. Als Grundsatz gilt: Es wird nur geschnitten, was sicher bestimmt werden kann. Sonst fallen nämlich rasch seltene Gehölze wie Holzapfel, Mispel oder Elsbeere der Motorsäge zum Opfer.

Klares Ziel verfolgen

Eingriffe sollten nie planlos oder weil eine Hecke zu alt ist, erfolgen. Die Ziele müssen vorher definiert werden. Fragen: Handelt es sich um eine neu angelegte Hecke oder die Aufwertung

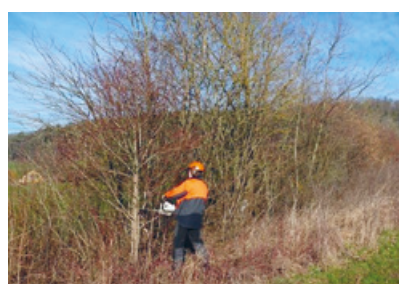
einer bestehenden Hecke? Wie oft kann oder möchte ich die Hecke pflegen? Wie soll die Hecke in fünf oder zehn Jahren aussehen? Möchte ich eine Nieder-, Hoch- oder Baumhecke? Welche Strauch- oder Baumarten sind dafür geeignet? Diese müssen je nach Ziel differenziert ausgewählt und gepflegt werden.

Hecke als Gesamtes

Eine Hecke besteht nicht nur aus Sträuchern. Auch Einzelbäume, Strukturen, Totholz und der Krautsaum sind Teil einer artenreichen Hecke. Die ökologische Qualität einer Hecke hängt massgeblich von diesen Elementen ab. Bei der Pflege müssen diese Qualitäten deshalb berücksichtigt und gefördert werden.

Umtriebspflege

Hecken sollen gefördert werden. Umtriebspflege bedeutet, sie abschnittsweise zu pflegen, um Lebewesen die nötigen Strukturen zum Rückzug zu gewähren. Bei kleineren Hecken soll grundsätzlich in einem Jahr nicht mehr als ein Drittel bei langen Hecken bis maximal 20 Meter am Stück gepflegt werden. Auch wenn oft noch das abschnittsweise «auf den Stock setzen» empfohlen wird, so eignet sich diese Methode nicht. Damit entstehen mit der Zeit sehr monotone Hecken mit nur noch wenigen,



Die Motorsäge ermöglicht individuelles und zugleich grossflächiges Arbeiten.

Bild: naturschutz.ch

schnellwachsenden Arten. Seltene, langsam wachsende Arten verschwinden garantiert.

Nicht unter- oder übertreiben

Die Pflegehäufigkeit ist entscheidend: Hecken dürfen weder zu häufig noch zu selten gepflegt werden. In beiden Fällen kann die Biodiversität negativ beeinflusst werden.

Vier Pflegemethoden

Kleinere Hecken können gut von Hand gepflegt werden, bei längeren Hecken kann sich der Einsatz von Maschinen lohnen.

- Methode 1 Manuelle Pflege: Sie empfiehlt sich besonders bei kleinen Hecken. Benötigt werden nur eine Baumschere, Handsäge und gute Handschuhe. Der Eingriff erfolgt sehr gezielt. Ein Vorteil ist, dass langsam wachsende Arten geschont

und schnellwüchsige Arten stärker eingedämmt werden können. Der Eingriff ist also selektiv und damit für den Lebensraum Hecke positiv. Wichtig ist, dass die Pflege bei dieser Methode regelmässig geschieht, etwa alle drei bis fünf Jahre.

- Methode 2 Motorsäge: Sie ist der manuellen Pflege ähnlich. Beim Einsatz einer Motorsäge ist aber die nötige Ausrüstung gemäss Vorschriften sowie in der Regel ein Kurs zur Benutzung der Maschine erforderlich. Die Motorsäge ermöglicht individuelles und zugleich grossflächiges Arbeiten. Die Methode führt zu einem sauberen Schnitt und eignet sich für das Auslichten oder Fällen von Bäumen sowie den Rückschnitt oder «auf den Stock setzen», also das Abschneiden von Sträuchern auf einer Höhe von etwa 10 bis 20 Zentimetern.
- Methode 3 Heckenschere: Ihr Einsatz spart Zeit- und Personalbedarf und ist sicher. Diese Methode eignet sich besonders für Niederhecken, nicht aber für das «auf den Stock setzen». Für den Einsatz wird eine hydraulische Heckenschere an den Ausleger von Traktoren montiert. Durch die grosse und effiziente Flächenleistung ist kaum Nacharbeit erforderlich. Niederhecken können so besonders dicht wachsen, allerdings muss bei der Pflege darauf ge-

achtet werden, dass nur einzelne Abschnitte gepflegt werden und nicht die ganze Hecke. Nicht sinnvoll ist das seitliche «Aufschneiden» der Hecke mit Maschinen.

- Methode 4 Fallgreifer: Im Gegensatz zum Schlegelmäher ist der Fallgreifer gut für eine selektive Pflege, gezielte Arbeiten an einzelnen Bäumen und das «auf den Stock setzen». Auch das Schnittgut bleibt erhalten und es kann ein Asthaufen erstellt werden. Die Flächenleistung ist aber vergleichsweise kleiner.

Und wohin mit dem Schnittgut?

Die Verwendung des Schnittgutes ist vielfältig und für die Ökologie von grossem Wert. Abgestorbene Bäume sollen zu Gunsten der Biodiversität stehen gelassen werden. Bei der Pflege anfallendes Astmaterial dient hervorragend als Material für Asthaufen. Aufgeschichtet am Rande oder in der Hecke, bilden sie einen wertvollen Lebensraum und Unterschlupf für Amphibien, Reptilien und Kleinsäugetiere. Wird ein Asthaufen angelegt, soll dieser möglichst hoch, weniger breit, werden. Wenige grosse Haufen sind ökologisch wertvoller als viele kleine. Asthaufen sollten zumindest teilweise besonnt sein.

Quelle: naturschutz.ch

Ablesung der Strom- und Wasserzähler



Die Ermittlung der Zählerstände ist Voraussetzung für die Erstellung der Jahresabrechnung. Das EW Sirnach AG bittet die Kundinnen und Kunden die Zählerstandorte zugänglich zu halten. Leider kommt es immer wieder vor, dass Ableserinnen und Ableser von freilaufenden Hunden bedroht werden. Hunde deshalb beim Eintreffen der Ableserinnen und Ableser an die Leine nehmen oder sie im Haus halten. Für weitere Auskünfte steht der Kundendienst unter Telefon 071 969 44 88 gerne zur Verfügung. Danke für das Verständnis und die Mithilfe.

EW Sirnach AG ■



Die Ableserinnen und Ableser werden ab dem 3. Januar bis zirka Ende Januar 2023 im Versorgungsgebiet der EW Sirnach AG die Strom- und Wasserzähler ablesen. Bild: ewS

Vereinbarung für den Bau des Glasfasernetzes unterzeichnet



Die EW Sirnach AG (ews) und Swisscom forcieren gemeinsam den Ausbau der ultraschnellen FTTH-Glasfaseranschlüssen in der Gemeinde Sirnach. Es entsteht bis Ende 2026 ein flächendeckendes Glasfasernetz, das allen interessierten Telekommunikationsdienstleistern zur Nutzung offensteht.

«Ultraschnelles Internet ist ein Grundbedürfnis in unserer Gemeinde», sagt Thomas Etter, Geschäftsführer der EW Sirnach AG. «Darum investieren wir heute gemeinsam mit Swisscom in den nachhaltigen Ausbau unseres Glasfasernetzes, damit zukünftig alle Einwohnerinnen und Einwohner Zugang zu einem umfassenden Angebot modernster Telekommunikationsdienste erhalten. Gerade die letzten Jahre haben gezeigt, wie wichtig hochverfügbare und schnelle Verbindungen im Homeoffice, im Fernunterricht und in der Pflege der sozialen Kontakte sind. Mit einem flächendeckenden Glasfasernetz in Sirnach setzt die ews gemeinsam mit Swisscom einen neuen Massstab im Glasfaserausbau: es werden alle Wohn- und Gewerbeeinheiten mit FTTH erschlossen», erklärt Geschäftsführer Thomas Etter. Die EW Sirnach AG und Swisscom finanzieren das Projekt gemeinsam.

Glasfasernetz offen für weitere Dienstanbieter

Wie in anderen Schweizer Städten entsteht in Sirnach ein offenes Glasfasernetz. So können neben Swisscom auch andere nationale und regionale



Nach der Vertragsunterzeichnung: (von links) Pascal Stocker (Verwaltungsratspräsident ews), Pascal Keller (Key Account Manager Swisscom) und Thomas Etter (Geschäftsführer ews).

Bild: zVg

Dienstleister, wie die thurcom ihre Angebote in Sirnach platzieren. Am 28. November 2022 haben die beiden Parteien den Vertrag für den Ausbau unterzeichnet. Der EW Sirnach AG ist es wichtig, dass die Bevölkerung und das Gewerbe im ganzen Gemeindegebiet denselben Zugang zu den leistungsfähigen Telekomdiensten erhalten.

ten. Baubeginn wird im Frühjahr 2023 sein. Bis voraussichtlich Ende 2026 werden alle Kundinnen und Kunden auf dem Sirnacher Gemeindegebiet in ihren Wohn- und Arbeitsbereichen den ultraschnellen und zuverlässigen FTTH-Anschluss nutzen können.

EW Sirnach AG ■

Öffnungszeiten über die Festtage



Die EW Sirnach AG bleibt über die Festtage vom 24. Dezember 2022 bis und mit 2. Januar 2023 geschlossen. Am Freitag, 23. Dezember 2022 haben wir bis 16 Uhr geöffnet.

Im Notfall ist unser 24-Stunden-Pikettdienst unter Telefon 071 969 44 70 rund um die Uhr erreichbar.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

EW Sirnach AG ■



Sirnacher Chronik – 3. Band

Weihnachtsaktion

Chronik bis Ende Jahr für nur CHF 80.00 statt CHF 100.00. Bis 23.12.2022 direkt am Schalter abholen oder bis 31.12.2022 per Mail bestellen unter kanzlei@sirnach.ch.



Der 3. Band der Chronik von Sirnach ist geschrieben und gedruckt und steht zum Kauf zur Verfügung. **Sichern Sie sich jetzt eine dieser exklusiven Ausgabe zum Aktionspreis und schmücken Sie damit ihr Büchergestell oder machen Sie damit jemandem ein schönes Weihnachtsgeschenk.**

Gerne senden wir Ihnen die Chronik auch per Post zu (CHF 10.00 Versandkosten).

Sirnach



Weihnachtlicher Glanz erstrahlt in der Gemeinde

Weihnachtsbäume erstrahlen auch dieses Jahr in der Adventszeit auf dem Vorplatz des Gemeindehauses in Sirnach sowie in Busswil, Wiezikon und Horben.

Für die Spende der wunderschönen Christbäume bedanken wir uns ganz herzlich bei Ilas Ibraimi aus Sirnach und der Bürgergemeinde Sirnach.

Wir wünschen allen eine ruhige Adventszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben.

Bau & Liegenschaften

Horben



Wiezikon



Busswil



Gemütlicher und geselliger Schlussabend

Im festlich geschmückten Dreitannensaal trafen sich die Angehörigen der Feuerwehr mit ihren Partnerinnen und Partnern zum diesjährigen Schlussabend.

Der Schlussabend der Feuerwehr zeigte, dass das Vereinswesen in Sirnach funktioniert. So half die SiFA Sirnacher Fasnacht im Service aus, die Feuerwehr wird wiederum bei der nächsten Fasnacht beim Aufbau des Festzeltes mithelfen. Ein Kellner fiel besonders durch seinen französischen Akzent auf. Er entpuppte sich später als Zauberer und Pyrotechniker Hannes vo Wald.

Dankesworte des Gemeindepräsidenten

Nach dem Hauptgang übernahm Feuerwehrkommandant Jürg Haldermann die Bühne. Er dankte seinen Kameradinnen und Kameraden für das Geleistete im laufenden Jahr. Die Feuerwehr rückte rund vierzigmal aus, wobei neben kleineren und grösseren Brandeinsätzen auch Saalwachen, Parkplatz-einweisungen und Fehlalarme zum Einsatz führten. Gemeindepräsident Kurt Baumann überbrachte die Dankesworte seitens Gemeinde. Es sei nicht selbstverständlich, eine so gut funktionierende Feuerwehr zu haben.



Gruppenbild der Beförderten.

Verabschiedungen und Beförderungen

Jürg Haldermann verabschiedete Markus Peter und Martin Rüsch aus dem aktiven Feuerwehrdienst, wobei Martin Rüsch bis zur geplanten Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Münchwilen auf 1. Januar 2026 als Fourier weiterhin tätig bleibt. Im Zusammenhang mit der genannten Zusammenarbeit mit der Feuerwehr

Münchwilen wurden die Mitglieder der Arbeitsgruppe für ihren grossen Einsatz geehrt. Mit einem kleinen Präsent und grossem Applaus wurde Vize-Kommandant Simon Steinmann, Offizier Bea Rau und Offizier Daniel Müller gedankt. Nach den Ehrungen kam es zu verschiedenen Beförderungen, wobei das Highlight die Beförderungen von Bea Rau, Daniel Müller und Ra-



Ramona Götti, Jürg Haldermann und Kurt Baumann (von links).

Bilder: zVg

mona Götti war. Mit einem explosiven Schlusspunkt durch Hannes vo Wald, der kurzerhand durch seine Kopfbedeckung ein wunderbares Feuerwerk in den Himmel zauberte, endete ein gemütlicher und geselliger Abend.

Sicherheit

Beförderungen

Oberleutnant: Beatrice Rau, Daniel Müller und Ramona Götti
Wachtmeister: Adrian Schädler
Korporale: Sabina Furrer und Tim Haas, **Gefreite:** Stefan Koller und Pascal Meier

Weihnachts- und Neujahrgrüsse

Herzlichen Dank unseren treuen Zopf-Spendern

- Bäckerei Egli & Sprenger, Wiezikon
- Panetarium, Sirnach
- Bäckerei-Konditorei-Café Botti, Sirnach
- My Language, Oberdorfstrasse 7, Sirnach
- basketschool.ch, Frischknecht Thomas, Sirnach



Unser Zopfmorgen ist nur durch Ihre Unterstützung möglich. Viele Besucherinnen und Besucher geniessen am letzten Samstag im Monat Kaffee und Zopf in der Bibliothek. Dieser Anlass hat sich zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt und bietet Zeit für Gespräche und neue Menschen kennenzulernen.

Geschenkidee

Sind Sie noch auf der Suche nach

einem passenden Geschenk? Vielleicht wäre ein Mitglieder-Abo in der Bibliothek eine Idee. Sie eröffnen bei uns für die beschenkte Person ein Konto und erhalten einen Gutschein, den Sie als Geschenk überreichen können.

Öffnungszeiten

Die Bibliothek bleibt vom 24. Dezember 2022 bis 8. Januar 2023 geschlossen. An folgenden Tagen sind wir für Sie da:

- Freitag, 6. Januar 2023, 15 bis 18 Uhr
- Samstag, 7. Januar 2023, 9 bis 12 Uhr

Wir wünschen allen ein friedliches Weihnachtsfest, erholsame Festtage und ein tolles, gesundes und abwechslungsreiches neues Jahr. Wir freuen uns auf schöne und interessante Begegnungen im 2023.

Bibliothek

GEMEINDE Sirnach Bibliothek

Einladung zur Schnupperprobe der m^s sirnach

Spielst Du ein Blasinstrument, dann besuche uns unverbindlich am

Donnerstag, 19. Januar 2023
20.00 – 22.00 Uhr

Aula Grünauschulhaus in Sirnach

Lerne uns kennen und musiziere bis zum Unterhaltungsabend am **6. Mai 2023** mit uns.

Entscheide Dich danach, ob Du definitiv ein:e Sirnacher Musikant:in wirst. Ein Instrument kann auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

Bei Fragen: praesident@mgsirnach.ch

Miteinander engagiert...
...aus Leidenschaft für die Musik



Tagesfamilien gesucht in Sirnach

Sie lieben Kinder, möchten flexibel sein und von zu Hause aus arbeiten? Als

Tagesmutter

betreuen Sie ein Kind ganztags, halbtags oder stundenweise. Eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und dankbare Aufgabe mit Aus- und Weiterbildung erwartet Sie.

Wir freuen uns auf Sie und geben Ihnen gerne weitere Auskunft! Melden Sie sich bei:

Tageseltern-Verein Hinterthurgau

Daniela Bisig-Karlen
Mobile 079 872 72 83
daniela.bisig@tev-htg.ch
www.tev-htg.ch



m^s sirnach
miteinander • leidenschaftlich • engagiert

Lust auf Musikunterricht?

Bei einer Anmeldung über die Musikgesellschaft Sirnach **CHF 300.- Rabatt** auf die Unterrichtskosten

Direkt Anmelden

#BLASMUSIK verbessert die Konzentrationsfähigkeit

www.mgsirnach.ch

Café «Grüezi»

Obermattstrasse 2, Sirnach
Interkultureller Treffpunkt für Menschen aus nah und fern mit Kinderbetreuung



Jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr

Wir suchen Freiwillige als Verstärkung bei der Kinderbetreuung, auch jugendliche Babysitter sind herzlich willkommen. Meldet euch beim Vorstand!

Vorstand Trägerverein Café Grüezi:

Jolanda Knecht, Tel. 071 565 13 52, E-Mail jolanda.knecht@cafe-gruezi.ch
Martin Buser, Tel. 071 960 13 77, E-Mail martin.buser@cafe-gruezi.ch
Aktivitäten, Fotos und Informationen: www.cafe-gruezi.ch

Veranstaltungskalender

Wann	Was	Wer	Wo	
Januar				
05.01.	11.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute Sirmach	Restaurant Keuzstrasse Busswil
06.01.	20.00 Uhr	24. Dreikönigskonzert	Kantor Cornelius Bader	Kath. Kirche Sirmach
07.01.	17.30 Uhr	24. Dreikönigskonzert	Kantor Cornelius Bader	Kath. Kirche Sirmach
08.01.	10.45 Uhr	Neujahrs-Apéro	Gemeinde Sirmach	Gemeindezentrum Dreitannen
19.01.	20.00 – 22.00 Uhr	Schnupperprobe	Musikgesellschaft Sirmach	Aula Grünau, Sirmach
29.01.	17.00 – 19.00 Uhr	Chor der Bolschoi Don Kosaken unter der Leitung von Prof. Petja Houdjakov	Konzertdirektion Lera	Ref. Kirche Sirmach
Feburar				
02.02.	11.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute Sirmach	Restaurant Sonne Busswil
08.02.	16.30 – 19.30 Uhr	Blutspenden	Samariterverein Sirmach	Gemeindezentrum Dreitannen
09.02.	19.00 Uhr	Lesung mit Christina Ragettli	Bibliothek Sirmach	Bibliothek Sirmach
11.02.	09.00 – 17.00 Uhr	Workshop Polka, Walzer, Marsch	Musikgesellschaft Sirmach	Schulanlage Grünau, Sirmach
16.–21.02.		Sirmacher Fasnacht	Sirmacher Fasnächtler	Restaurant Sonne, Busswil



25

JAHRE

GEMEINDE

Sirmach

Einladung zum

Neujahrsapéro

am Sonntag, 8. Januar 2023

im Gemeindezentrum Dreitannen

10.45 Uhr Eintreffen / Apéro

11.15 Uhr letzte Neujahrsansprache von
Gemeindepräsident Kurt Baumann

13.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Der Jodelclub Sirmach sorgt für das Wohl der
Gäste und die musikalische Unterhaltung.



JODELCLUB SIRMACH

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen einen
guten Rutsch ins neue Jahr.

Gemeinderat 

Öffnungszeiten über die Festtage

Die Schalter der **Gemeindeverwaltung Sirmach** bleiben über die Festtage vom **Freitag, 23. Dezember 2022, ab 16 Uhr, bis und mit Montag, 2. Januar 2023**, geschlossen.

Am **Dienstag, 3. Januar 2023, ab 8 Uhr**, sind wir gerne wieder für Sie da.



Für Angehörige bei einem Todesfall

Bitte wenden Sie sich bei einem Todesfall für Informationen, Beratung und Unterstützung an das Bestattungsunternehmen Vreni Brühlmann, 9543 St. Margarethen, Tel. 071 966 55 06.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe Festtage und alles Gute fürs neue Jahr.

Neue Öffnungszeiten ab 2023

Ab 3. Januar 2023 sind die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Sirmach wie folgt:

Montag	08.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Dienstag	08.00 bis 11.30 Uhr, Nachmittag geschlossen
Mittwoch	08.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Auf Terminvereinbarung sind wir auch ausserhalb der Öffnungszeiten gerne für Sie da.

• Polizei-Notruf

117

• Feuerwehr-Notruf

118

• Sanitäts-Notruf

144

• REGA

1414

• Pannenhilfe/TCS

140

• Dargebotene Hand

143

• Vergiftungen

145

• Telefon-Hilfe für
Kinder und Jugendliche

147

• Elternnotruf

0848 35 45 55

Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch

9.00–11.30 Uhr

14.00–16.30 Uhr

Donnerstag

9.00–11.30 Uhr

14.00–18.30 Uhr

Freitag

9.00–11.30 Uhr

14.00–16.00 Uhr

Samstag/Sonntag

geschlossen

Gemeinde Sirmach • Kirchplatz 5 • 8370 Sirmach

Tel. 071 969 34 34 • gemeinde@sirmach.ch

IMPRESSUM

Herausgeber

Gemeinde Sirmach,
Kirchplatz 5, 8370 Sirmach

Verlag

Genossenschaft REGI Die Neue,
Kettstrasse 40, 8370 Sirmach

Redaktion

Genossenschaft REGI Die Neue
Peter Mesmer
Kettstrasse 40, 8370 Sirmach

Mobile, Telefon, E-Mail

079 427 09 76, 071 969 55 44, p.mesmer@regidieneue.ch

Nächstes **Sirmach** *aktuell*

Redaktionsschluss:

20. Januar 2023

Erscheinungsdatum:

31. Januar 2023

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Februar 2023	Fr. 17. Februar 2023	Di. 28. Februar 2023
März 2023	Fr. 17. März 2023	Di. 28. März 2023
April 2023	Fr. 14. April 2023	Di. 25. April 2023
Mai 2023	Fr. 17. Mai 2023	Di. 30. Mai 2023
Juni 2023	Fr. 16. Juni 2023	Di. 27. Juni 2023